

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

Film Monats

Zeit der Stille

Produktion:	Thorsten-Näter-Filmproduktion im Auftrag des ZDF, BRD 1986
Regie:	Thorsten Näter
Buch:	Thorsten Näter
Kamera:	Petrus van den Reek
Ton:	Stefan Guntli
Darsteller:	Irina Hoppe, Pavel Sacher u.a.
Länge:	82 Min., s/w
Verleih:	(16 mm) Basis-Film Verleih GmbH, Güntzelstr.60, 100 Berlin 31, Tel.: 030/853 30 35
FBW:	Besonders wertvoll

Diese Filmreportage, eine gelungene Mischung von Dokumentarischem und Fiktivem, basiert auf der Erzählung „Drahtgeschichten“ des Schweizer Filmmachers Nino Jacusso. Der Film hat das Schicksal zweier Menschen zum Gegenstand, die von dem Wunsche erfüllt sind, im Getriebe der Großstadt nicht allein sein zu müssen im Sinne des Psalmwortes „Wende dich zu mir und leihe mir Gunst, denn einsam bin ich und gebeugt“ (Ps. 25, 16, M. Buber). »Zeit

der Stille« ist ein Film über die Einsamkeit des Menschen in der Großstadt, seine Hoffnungen und Sehnsüchte. Der formal eigenwillige und meditative Streifen, der fast ohne Dialoge auskommt, macht die Anonymität des einzelnen in der Gesellschaft und den Verlust seiner sozialen Anerkennung schmerzlich erfahrbar. Daß er die Interpretation des Geschehens dem Zuschauer überläßt, gehört zu den Vorzügen des Film.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 069-7157-0

Verantwortlich: Rudolf Joos